



Rudy Hauzzelz (Bildmitte) von der Band Schrei! organisiert am 29. und 30. April das Schreifest im Kulturpalast. Schrei! selbst treten in diesem Rahmen ebenfalls auf.

Dritter Anlauf für das Schreifest

Unkonventionelles Festival im Kulturpalast

24. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Im dritten Anlauf soll es klappen: Für den 29. und 30. April ist im Kulturpalast in Hannover-Linden das erste Schreifest angekündigt, ein Indoor-Rockfestival mit insgesamt 14 Bands, vorwiegend aus der lokalen und regionalen Musikszene, die in dieser Zusammensetzung andere Veranstalter der Stadt nicht unbedingt präsentiert hätten. Rudy Hauzzelz, Sänger der hannoverschen Band Schrei! hat die Organisation in die Hand genommen und könnte mit der unkonventionell anmutenden Kombination aus Spielstätte und Band-Billing spannende und möglicherweise reizvolle Akzente setzen.

Ursprünglich war das Schreifest im August vergangenen Jahres in Die Grosse Welt in der Nordstadt geplant, dann aber aus organisatorischen Gründen wieder verworfen worden. Im Frühjahr dieses Jahres war das zweitägige Festival zunächst für das Tragwerk in Hannover-Wülfel angesetzt (wir berichteten), aber auch hier wird es nicht realisiert werden. Nun also der dritte Anlauf mit dem Kulturpalast in Hannover-Linden, einem kleinen Club, der bis dato für vieles bekannt war, nur nicht für ausführliche Festivals mit überwiegend Rock und Punk der härteren Gangart.

„Einmal ist immer das erste Mal“ lautet ein alter Spruch und so werden im Kulturpalast, in dem sonst oft junge Indie-/Alternative-Bands, Soul- und Funk-Acts oder Singer-Songwriter, auftreten, durchaus hippe Partys für eine studentische Klientel oder auch Jazz-Sessions stattfinden, Ende April an zwei Tagen die Gitarren laut gedreht und das über einen voraussichtlich langen Zeitraum.

Viele Acts halten die Deutsch-Punk- und Deutsch-Rock'n'Roll-Fahne hoch, mal mehr, mal weniger

politisch angehaucht. Einige spielen in Richtung Metal, es gibt Neue Deutsche Härte, aber auch Hardrock, Funk-Rock, ein Singer-Songwriter Duo und „Outlaw Tussi Trash Mukke“ von einer Solo-Künstlerin. Zudem soll ein noch nicht näher genannter „Stargast“ auftreten.

14 Bands an zwei Tagen

Überhaupt werden -von Ausnahmen abgesehen- einige Namen aufgeboten, die man in Hannover teilweise nur selten oder gar nicht in Live-Terminkalendern Hannovers liest, schon gar nicht in dieser kompakten und geballten Form wie beim Schreifest 2016. Das macht wahrscheinlich einige neugierig.

Der Schreifest Initiator und Organisator Rudy Hauzzelz will mit seiner Band Schrei! auch selbst auftreten, darüber hinaus werden, über beide Tage verteilt, The Automatic Heroes, Hertzschlag, Zinker, Analkommando, Die Janine, Ground Zero, The Nifties, Infizierte Propheten, Rohbau, Absturz, Knap, Die Prollizei und MK 451 im Kulturpalast erwartet.

Volles Programm also und so soll am Freitag, den 29. April bereits ab 18 Uhr Einlass gewährt werden, am Samstag, den 30. April schon ab 17 Uhr.

Tickets für das Schreifest, mit dem alle Beteiligten auch gleichzeitig in den Mai rocken wollen, können im Vorverkauf zum Beispiel über die Website der Band Schrei! geordert werden (siehe Link unten in der Info-Box).

Links:

www.schrei-music.de
www.kulturpalast-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[local heroes Finale am 30. Dezember im Stream](#)(22.12.2020)
[Gute Perspektiven für den Sommer](#)(17.12.2020)
[Fernsehreihe Musiksendung](#)(26.11.2020)
[Showcase, Workshops, Coaching](#)(24.11.2020)
[Spaß, Tempo und Härte aus Bückeberg](#)(19.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)